

Zennokopf – Zwiesel – Gamsknogel

Die nördliche Bergbegrenzung des Berchtesgadener Landes bietet herrliche Aussichtspunkte – etwa im Westen des Staufenzugs.

Seite 28

Hochstaufen

Der Hochstaufen über Bad Reichenhall – langer Aufstieg, aber fantastische Rundsicht!

Seite 34

Auf den Dötzenkopf

Wer diesen Blick über das Salzburger Becken genießen möchte, muss sich auf den hier beschriebenen Weg machen. **Seite 52**

Steinerne Agnes

Sagenhaft schön in legendärer Landschaft – das ist das Motto dieser Lattengebirgs-Tour.

Seite 58

Listsee

Folge uns zu einem versteckten Naturjuwel im Nahbereich von Bad Reichenhall und entdecke eine grüne Idylle. **Seite 40**

Aschauer Klamm

Wo einst die Holzknechte Baumstämme mit dem Wildwasser Richtung Saline schickten, erlebt man heute eine spannende Schlucht-wanderung. **Seite 46**

Salzburger – Hochthron-Runde

Auf den Untersberg geht's nicht nur hoch hinauf, sondern auch tief hinein.

Seite 64

Rauher Kopf

Der frühe Vogel ... ja, nur wer zeitig aufsteht, erblickt den sagenhaften Untersberg in so mystischem Licht. **Seite 70**

Kneifel spitze

Viel Watzmannblick nach geringer Aufstiegsmühe: Die Kneifel spitze ist ein Top-Angebot für Kurzentschlossene. **Seite 76**

Almbachklamm

Die Wanderung durch die romantische Klamm am Fuße des Untersbergs endet in Ettendorf vor einer barocken Wallfahrtskirche.

Seite 82

Hoher Göll über Kehlsteinhaus

Viel Luft unter den Sohlen! Am Hohen Göll lockt eine Klettersteig-Tour vom Feinsten.

Seite 88

Mordaualm – Moosenalm – Taubensee

Nicht erschrecken: Auf der Mordaualm geht's ganz friedlich zu, aber sie bietet eine Mordsicht hinüber zum Hochkalter. **Seite 94**

Rund um den Hintersee

Zauberhaft schön ist er schon, der Zauberwald am Hintersee bei Ramsau am Fuße des Hochkalters. **Seite 100**

Blaueishütte

Das Blaueis, Deutschlands nördlichster Gletscher, schmilzt dahin, aber die gleichnamige Hütte bleibt gemütlich wie eh und je.

Seite 106

Hochkalter über den Schönen Fleck

Im Grünen geht's los, doch bald muss Hand an den Fels gelegt werden: Die Hochkalter-Tour ist die schwierigste in diesem Buch. **Seite 112**

Hochalmscharte – Wimbachklamm

Reiz der Gegensätze: Das Wimbachtal ertrinkt im Schutt, während man weiter oben schier in der Schönheit der Bergwelt ertrinkt ...

Seite 124

Zum Watzmannhaus

Audienz bei der berühmtesten Steinfamilie Deutschlands: Die Rundtour übers Watzmannhaus zählt zu den „Wander-Klassikern“

Seite 130

Über den Hirschbichl

Sind auch alle schwindelfrei? Sonst muss man die neue Hängebrücke im Klausbachtal eben mit Scheuklappen überqueren. **Seite 118**

Hocheck – Watzmann – Mittelspitze

Watzmann, Watzmann, Schicksalsberg ... Mit dem Gassenhauer von Wolfgang Ambros lässt sich der Berchtesgadener Paradeberg leichter erklimmen. **Seite 136**

Malerwinkel-Rundweg

Ein berühmter See, ein berühmter Ort – und eine immer wieder schöne Rundwanderung am „bayerischen Fjord“. **Seite 142**

Hohes Brett

Ein Brett als Aussichtsloge? Probiert es aus, am besten vom Jenner ausgehend übers gemütliche Carl-von-Stahl-Haus. **Seite 162**

Eiskapelle von St. Bartholomä

Andacht unter dem Gletscherschnee aus der riesigen Watzmann-Ostwand – dieses Ziel ist wirklich speziell. **Seite 168**

Grünstein

Berchtesgaden liebt nicht nur den Berg-, sondern auch den Bobsport – das wird auf dieser Tour rasch klar. **Seite 148**

Mooslahnerkopf

In der Stille erscheint der Königssee noch einmal so schön – aber erst nach einem ordentlichen Aufstieg. **Seite 154**

St. Bartolomä – Kärlingerhaus

Auf ins Steinerne Meer! Doch statt Schwimmflossen oder Taucherbrille sollte man gute Kondition dabeihaben. **Seite 174**

Viehkogel

Ist der Viehkogel nur ein „Kuhberg“? Nein, er erweist sich als die Panoramaspitze Nummer eins über dem Kärlingerhaus. **Seite 180**

Schneibstein – Seeleinsee

Das Hagengebirge gilt als das stillste der Kalkplateaus der Berchtesgadener Alpen. Das ist auch beim Wasserauge mit dem „doppelten“ Namen nicht anders. **Seite 186**

Hoch über dem Obersee
In diesem wildromantischen Kessel unter
Deutschlands höchstem Wasserfall endet die
hier beschriebene Rundtour. **Seite 192**

Auf das Halsköpfl
Nur von diesem Berg aus überblickt man den
Königssee in seiner ganzen, langgestreckten
Schönheit. **Seite 200**

Großer Hundstod
Nur in der Sage wurde dieser Berg Haustieren
zum Verhängnis. Bergsteiger empfinden ihn
eher als tierisch schön! **Seite 206**